

# **Stadtentwässerung Ludwigsburg**

Eigenbetrieb der  
Stadt Ludwigsburg

# **Wirtschaftsplan 2 0 1 4**

**01.01.2014 - 31.12.2014**

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**INHALTSVERZEICHNIS**  
**zum Wirtschaftsplan 2014**

<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
<b>Vorbericht</b>	<b>3 - 7</b>
Allgemeines	3
Erfolgsplan	4
Vermögensplan	5
Finanzplan	6
Stellenübersicht	7
<b>Festsetzungsbeschluss</b>	<b>8</b>
<b>Erfolgsplan (mit Erläuterungen)</b>	<b>9 - 11</b>
Erfolgsplan	9
Erläuterungen	10-11
<b>Vermögensplan (mit Erläuterungen)</b>	<b>12 - 14</b>
Einnahmen	12
Ausgaben	13
Erläuterungen	14
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>15</b>
<b>Schuldenstandsübersicht</b>	<b>16</b>
<b>Stellenübersicht</b>	<b>17</b>
<b>Finanzplanung (mit Erläuterungen)</b>	<b>18 - 19</b>
Finanzplan	18
Erläuterungen	19
<b>Fortschreibung Erfolgsplan</b>	<b>20</b>
<b>Verbindungen zum Haushalt der Stadt Ludwigsburg</b>	<b>21</b>

# Stadtentwässerung Ludwigsburg

## VORBERICHT

### zum Wirtschaftsplan 2014

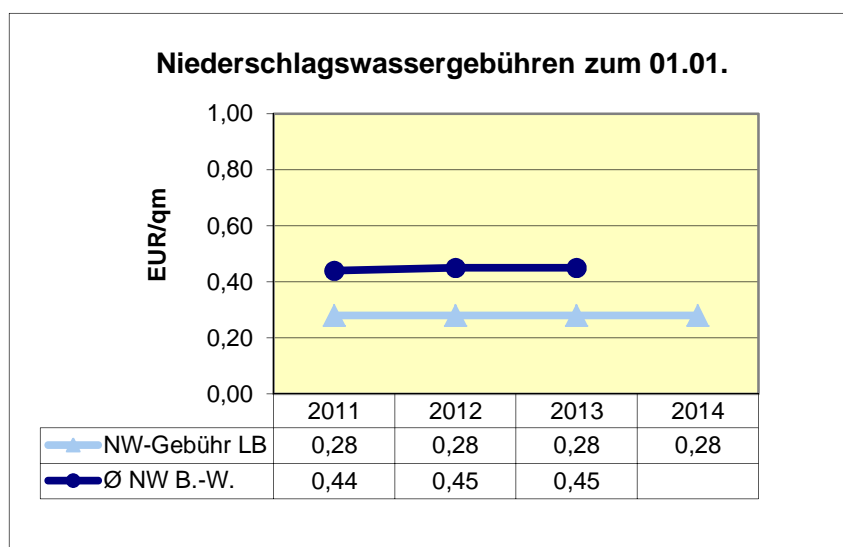
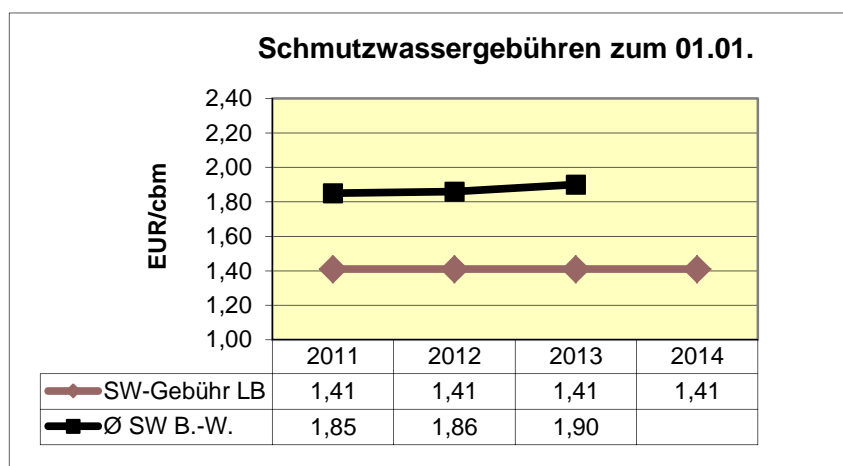
#### A. Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2004 werden die städtischen Aufgaben der Abwasserbeseitigung von der Stadtentwässerung Ludwigsburg (SEL) in Form eines Eigenbetriebs wahrgenommen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ist aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und finanziert sich selbst über Gebühren und Beiträge.

Seit dem 01.01.2011 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,41 EUR/cbm und die Niederschlagswassergebühr 0,28 EUR/qm.

Die Erlössituation der SEL ist abhängig von der anfallenden Schmutzwassermenge, die im Zusammenhang mit dem Frischwasserverbrauch steht, und der an das Kanalnetz angeschlossenen versiegelten Fläche. Für 2014 wird die gebührenpflichtige Schmutzwassermenge mit rund 4,4 Mio.m<sup>3</sup> veranschlagt, die maßgebliche versiegelte Fläche wurde mit 5,6 Mio. m<sup>2</sup> angesetzt.

Die Erlöse aus den aufgelösten früher erhaltenen Investitionsbeihilfen und Beiträgen werden sich 2014 auf dem Vorjahresniveau bewegen.



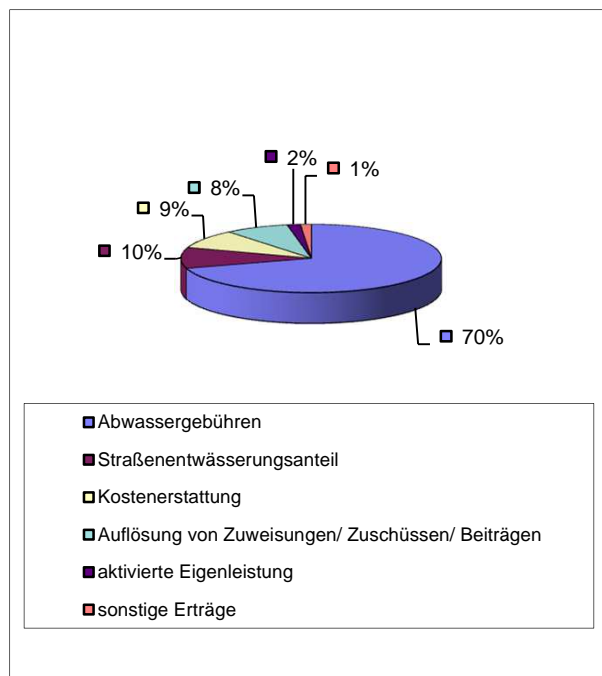
## B. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan (Seite 9) sind die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und des Vorjahres, sowie das Rechnungsergebnis 2012 enthalten.

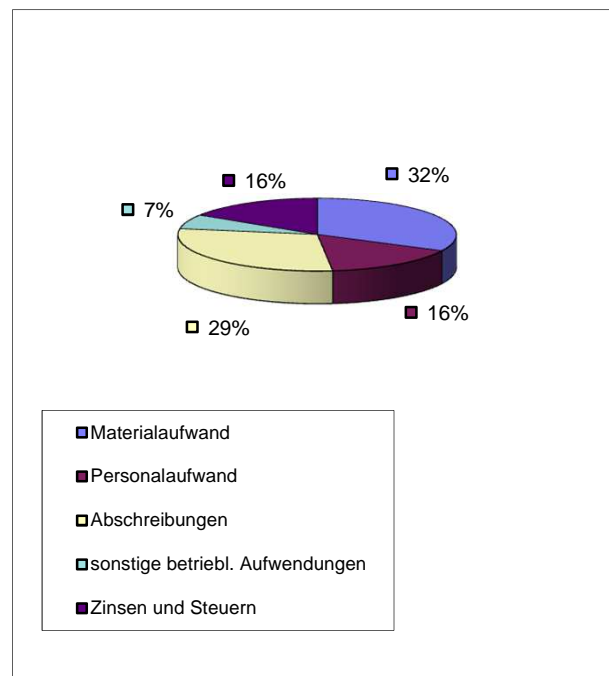
Für die Umsatzerlöse wird mit einem Planansatz von 10,136 Mio.EUR (Vorjahr: 10,112 Mio.EUR) gerechnet. Die Sonstigen betrieblichen Erträge bewegen sich auf dem Niveau des Planansatzes der Vorjahre. Die Summe der Betriebserträge (Ifd. Nr. 5) steigt im Jahr 2014 gegenüber dem Ansatz 2013 geringfügig um 26 TEUR.

Verglichen mit dem Planansatz 2013 steigen die Personalaufwendungen (Ifd. Nr. 7) bedingt durch Lohnkostensteigerungen und durch die Veranschlagung von zusätzlichen Mitteln für zeitlich befristete Stellen zur Aufarbeitung von Rückständen bei der gesplitteten Abwassergebühr um 83 TEUR. Der Planansatz für den Materialaufwand (Ifd.Nr. 6) steigt, im Wesentlichen verursacht durch einen Anstieg der Kosten für Strom und Fällmittel, um 124 TEUR. Die Abschreibungen (Ifd. Nr. 8) reduzieren sich auf 3,243 Mio.EUR. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Ifd. Nr. 9) werden mit 711 TEUR veranschlagt. Insgesamt liegt der Betriebsaufwand (Ifd. Nr. 10) bei 9,293 Mio. EUR. Der Zinsaufwand (Ifd. Nr. 12) sinkt auf 1,768 Mio.EUR.

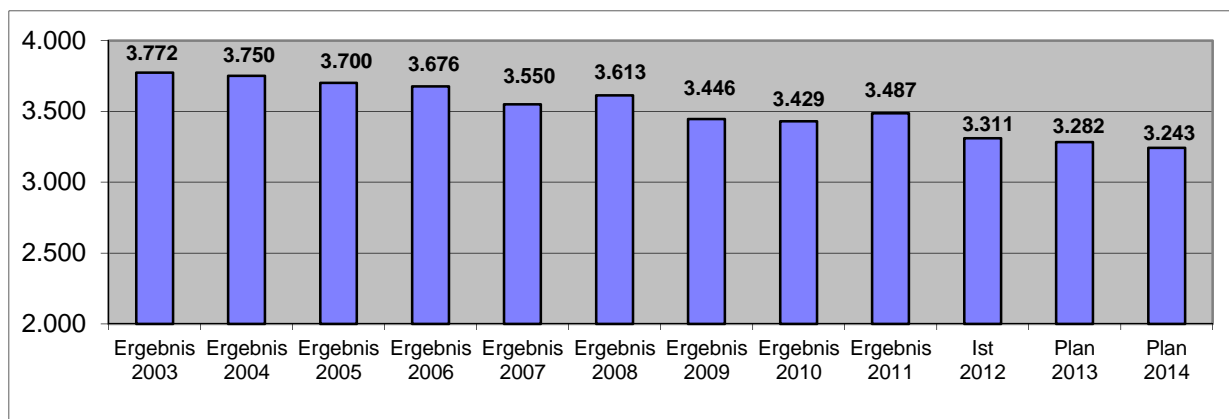
### Erträge SEL



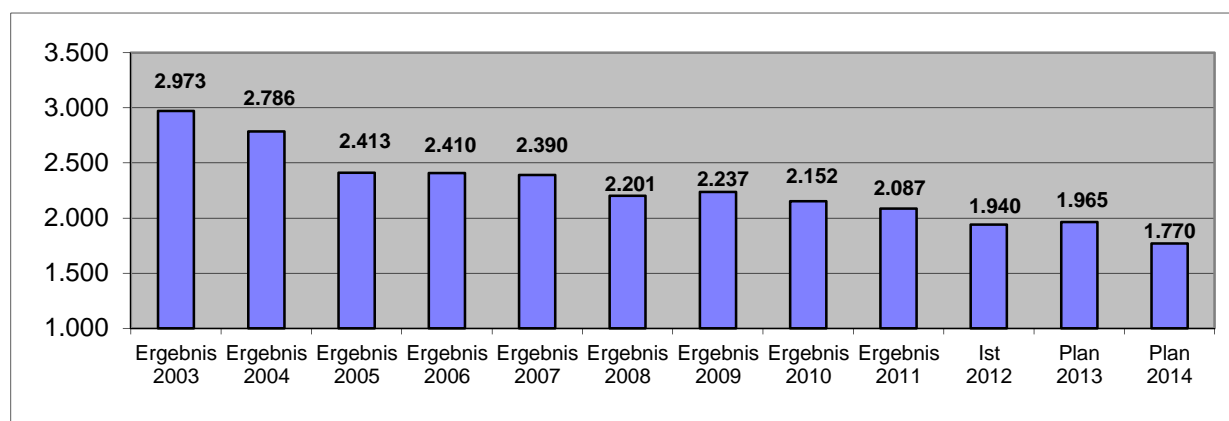
### Aufwendungen SEL



### Abschreibungen von 2003 - 2014 (in TEUR)



### Zinsaufwendungen von 2003 - 2014 (in TEUR)



In den Erläuterungen zum Erfolgsplan (Seiten 10 und 11) sind die Ansätze des Wirtschaftsjahres detailliert aufgeführt.

### C. Vermögensplan

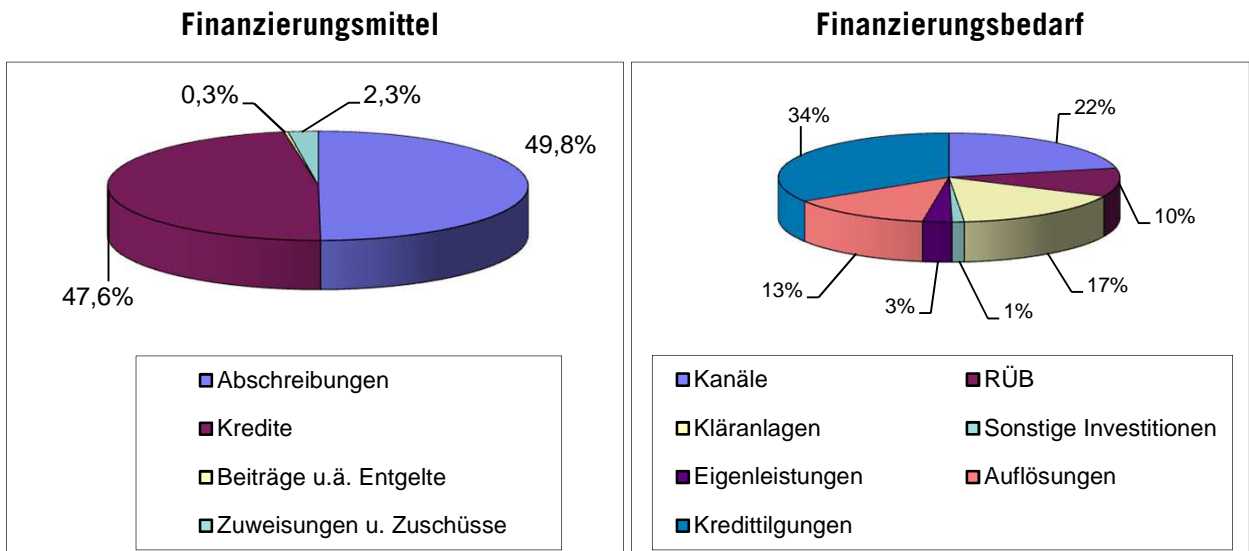
Im Vermögensplan (Seiten 12 und 13) werden die Finanzierungsmittel (Einnahmen) dem für Investitionen und Kredittilgung benötigten Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in jeweils einer Tabelle gegenübergestellt.

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ansätze für die Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO). Als Finanzierungsmittel stehen neben relativ geringen Zuschüssen Dritter (Ifd. Nr. 5) und Beiträgen (Ifd.Nr. 6) hauptsächlich Kredite (Ifd. Nr. 8) und Abschreibungen (Ifd. Nr. 9) zur Verfügung.

Der Finanzierungsbedarf ist insbesondere für Sachanlagen (Ifd. Nr. 2), die Auflösung von Ertragszuschüssen (Ifd. Nr. 8) und die Tilgung von Krediten (Ifd. Nr. 10) erforderlich.

Die Planansätze für Sachanlagen sind in den Erläuterungen zum Vermögensplan (Seite 14) einzeln dargestellt. Investitionsschwerpunkte liegen in der Kanalerneuerung und -sanierung sowie bei den technischen Einrichtungen der Kläranlagen.

Insgesamt sind im Jahr 2014 Investitionen in Höhe von rund 3,4 Mio.EUR geplant.



Die Verpflichtungsermächtigungen dienen einer wirtschaftlichen Vergabe von mehrjährigen Baumaßnahmen.

#### D. Finanzplan

Im Finanzplan (Seite 18) ist der Vermögensplan um das Vorjahr und die drei Folgejahre ergänzt. Aus den Erläuterungen zum Finanzplan (Seite 19) sind die Einzelvorhaben bis zum Jahr 2017 zu entnehmen, soweit diese heute realistisch abzusehen sind. Die angegebenen Planansätze beruhen zum Teil auf Schätzungen, da Entwurfspläne mit genauen Kostenermittlungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht für alle Maßnahmen vorliegen.

Schwerpunkt der künftigen Investitionen wird, wie in der Vergangenheit auch, die Kanalerneuerung und -sanierung sowie die Erneuerung anderer Abwasseranlagen sein.

Aufgrund weiterhin hoher Plan-Investitionen im Finanzplanungszeitraum steigt auch der Bedarf an hierfür notwendigen Finanzmitteln. Die Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum (2014 bis 2017) beträgt rd. 3,5 Mio.EUR.

## **E. Stellenübersicht**

Der Eigenbetrieb verfügt derzeit über 26,83 Stellen (ohne den stv. Betriebsleiter, der im Stellenplan der Stadt geführt wird), die ganz oder überwiegend Planungs-, Instandhaltungs-, und Betriebsaufgaben sowie den Kundenservice der Stadtentwässerung zum Inhalt haben. Für die gesplittete Abwassergebühr wurde eine feste Stelle geschaffen. Aufgrund des weiterhin sehr hohen Arbeitsanfalls soll zusätzliche Unterstützung durch befristete Kräfte erfolgen.

In der Stellenübersicht (Seite 17) sind die Stellen für Sekretariat, Verwaltung und Rechnungswesen nicht enthalten. Diese Aufgaben werden gegen Kostenersatz vom Fachbereich Tiefbau und Grünflächen übernommen.

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**FESTSETZUNGSBESCHLUSS**  
**für das Wirtschaftsjahr 2014**

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg am \_\_\_\_\_ den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

<b>1 Erfolgsplan</b>	
Erträge	11.066 TEUR
Aufwendungen	11.066 TEUR
<b>2 Vermögensplan</b>	
Einnahmen	6.508 TEUR
Ausgaben	6.508 TEUR
3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen ( <b>Kreditermächtigung</b> )	3.095 TEUR
4 Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	2.300 TEUR
5 Der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b>	2.000 TEUR

Ludwigsburg, den \_\_\_\_\_

Betriebsleiter



**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERFOLGSPLAN**  
für das Wirtschaftsjahr 2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ist 2012 in TEUR	Erläuterungen
		Plan 2014 in TEUR	Plan 2013 in TEUR		
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	( 10.136 )	( 10.112 )	( 10.669 )	
	a) Abwassergebühr	7.772	7.772	8.187	
	b) Straßenentwässerung	1.095	1.085	1.095	
	c) Kostenerstattungen	990	990	1.118	
	d) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	279	265	269	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	180	180	286	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	( 750 )	( 748 )	( 768 )	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	600	598	603	
	b) sonst. Erträge	150	150	165	
<b>5.</b>	<b>Betriebserträge</b>	<b>11.066</b>	<b>11.040</b>	<b>11.723</b>	
6.	Materialaufwand	( 3.585 )	( 3.461 )	( 3.394 )	
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.330	1.195	1.136	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.255	2.266	2.258	
7.	Personalaufwand	( 1.754 )	( 1.671 )	( 1.742 )	
	a) Löhne und Gehälter	1.328	1.268	1.320	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv. davon für Altersversorgung 297	426	403	422	
8.	Abschreibungen	3.243	3.282	3.311	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	711	658	718	
<b>10.</b>	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>9.293</b>	<b>9.072</b>	<b>9.165</b>	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.770	1.965	1.940	
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>618</b>	
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
<b>16.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
17.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
18.	Sonstige Steuern	3	3	2	
<b>19.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>616</b>	

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERLÄUTERUNGEN**  
**zum Erfolgsplan 2014**

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.136.000</b>
a) Schmutzwassergebühr	6.204.000
b) Niederschlagswassergebühr	1.568.000
c) Straßenentwässerung	1.095.000
d) Kostenerstattungen	
- privater Unternehmen	240.000
- von Anschlussgemeinden	750.000
e) Auflösung von Beiträgen u.ä. Entgelten	279.000
<b>2. Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>
<b>3. Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>180.000</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>750.000</b>
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	600.000
Miet- und Pachteinnahmen	70.000
Sonstige Erträge	80.000
<b>5. Betriebserträge</b>	<b>11.066.000</b>
<b>6. Materialaufwand</b>	<b>3.585.000</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.330.000
- Strom	625.000
- Heizöl / Erdgas	20.000
- Frischwasser	10.000
- Schmierstoffe	10.000
- Laborbedarf	35.000
- Fällmittel (Eisenchlorid o.ä.)	250.000
- Flockungsmittel (Polymer)	125.000
- sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	75.000
- Material-Direktverbrauch	175.000
- Dienst- und Schutzkleidung	5.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.255.000
Instandhaltung Kläranlagen	200.000
Instandhaltung Kanalnetz	300.000
Instandhaltung Wasserläufe und Entwässerungsgräben	50.000
Instandhaltung Regenbecken und Pumpwerke	60.000
Instandhaltung Dienstwohnungen	25.000
Pflege Grünanlagen	20.000
Kanalreinigung durch TDL	260.000
sonstige Leistungen TDL	60.000
Fremdanalysen und Gebühren	25.000
Entsorgung Rechengut und Sand	60.000
Klärschlamm Entsorgung	600.000
Entsorgung Abwasser aus Gruben	1.000
Einzugskosten Abwassergebühren	250.000
Klärgebühren an Kornwestheim	200.000
Betriebskostenanteil KA Leudelsbach	144.000
<b>7. Personalaufwand</b>	<b>1.754.000</b>
a) Löhne und Gehälter	1.327.700
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	426.300
c) davon für Altersversorgung	297.000

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERLÄUTERUNGEN**  
**zum Erfolgsplan 2014**

<b>8. Abschreibungen</b>	<b>3.243.000</b>
ordentl. Abschreibungen und Wertberichtigung	3.243.000
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>711.000</b>
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	0
Abwasserabgabe	215.000
Gesplittete Abwassergebühr	50.000
Funk- und Fernmeldekosten	18.000
EDV-Kosten	18.000
Mitgliedsbeiträge	2.000
Bankgebühren	1.000
Büromiete	25.000
Gebäudeversicherungen	13.000
Maschinenversicherungen	15.000
Kfz-Versicherung	1.000
Bürobedarf	5.000
Fachbücher und Zeitschriften	3.000
Portokosten	2.000
Anzeigen, Bekanntmachungen	5.000
Öffentlichkeitsarbeit	10.000
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	5.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Ämter	320.000
sonstige Aufwendungen	3.000
<b>10. Betriebsaufwand</b>	<b>9.293.000</b>
<b>11. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.770.000</b>
Zinsen für Kredite vom Kapitalmarkt	811.000
Zinsen für Trägerdarlehen	959.000
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.000</b>
14. Außerordentliche Erträge	0
15. Außerordentliche Aufwendungen	0
<b>16. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
18. Sonstige Steuern und Abgaben	3.000
<b>19. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>0</b>

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**VERMÖGENSPLAN**  
für das Wirtschaftsjahr 2014  
**FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)**

	Finanzierungsmittel	Planansatz	
Lfd. Nr.:	Bezeichnung	Einnahmen 2014 in TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	150	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	20	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	
8.	Kredite		
	a) von Stadt	0	
	b) von Dritten	3.095	
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.243	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12.	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>6.508</b>	

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**VERMÖGENSPLAN**  
für das Wirtschaftsjahr 2014  
**FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben/Mittelverwendung)**

Lfd. Nr.:	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Planansatz		Investitionen <sup>1)</sup> (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben 2014	Verpflichtungs-ermächtigungen 2014	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.	<b>Immaterielle Anlagenwerte</b>	0				
2.	<b>Sachanlagen</b>					} siehe Erläuterungen zum Vermögensplan
	a) Kläranlagen	1.075	0	250	0	
	b) Regenüberlaufbecken	675	0	300	1.000	
	c) Kanäle	1.410	2.300	2.850	2.075	
	d) Sonstiges	75				
	e) zu aktivierende Eigenleistungen	180				
3.	<b>Finanzanlagen</b>	0				
4.	<b>Rückzahlung von Stammkapital</b>	0				
5.	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>	0				
6.	<b>Jahresverlust</b>	0				
7.	<b>Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	0				
8.	<b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>					
	a) Zuweisungen u. Zuschüsse	600				
	b) Beiträge u.ä. Entgelte	279				
9.	<b>Entnahme langfristiger Rückstellungen</b>	0				
10.	<b>Tilgung von Krediten</b>					
	a) an Stadt	0				
	b) an Dritte	2.214				
11.	<b>Gewährung von Krediten</b>	0				
12.	<b>Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	0				
13.	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>6.508</b>	<b>2.300</b>	<b>3.400</b>	<b>3.075</b>	

<sup>1)</sup> nur mehrjährige Projekte

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERLÄUTERUNGEN**  
zum Vermögensplan 2014

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich) <sup>1)</sup>	
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2014	Verpflichtungs-ermächtigung 2014	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt <sup>2)</sup>
2		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>a)</b>	<b>Kläranlagen</b>	<b>1.075.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>1.020.000</b>
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	200.000	0		
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	25.000	0		
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenw.	50.000	0		
4.	Kapitaluml. Zweckverb. Gruppenklärw. Leudelsbach	100.000	0		
5.	Faulturm Kläranlage Poppenweiler	80.000			
6.	Schlammwässerung Kläranlage Poppenweiler	20.000	0	250.000	370.000
7.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	600.000	0		650.000
<b>b)</b>	<b>Regenüberlaufbecken</b>	<b>675.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>1.000.000</b>
1.	Techn. Einrichtung Regenbecken und Pumpwerke	75.000	0		
2.	Planungs-u. Bauausg. Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	50.000	0		
3.	Verbesserungen an Regenüberlaufbecken	150.000	0		
4.	Regenklärbecken Max-Eyth-Straße	300.000	0	300.000	700.000
5.	Bauwerkssanierung	100.000	0		300.000
<b>c)</b>	<b>Kanäle</b>	<b>1.410.000</b>	<b>2.300.000</b>	<b>2.850.000</b>	<b>2.075.000</b>
1.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	80.000	0		
2.	Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollVO	500.000	500.000		
3.	Hydraulische Kanalnetzsanierung	500.000			
4.	Fremdwasserabtrennung	280.000	0		
5.	Hydraulische Verbesserung Kanalnetz Oßweil	50.000	1.800.000	1.950.000	1.450.000
6.	Erschließung Sonnenberg	0	0	900.000	625.000
<b>d)</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	40.000	0		
2.	Grunderwerb	25.000	0		
3.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000	0		
	<b>Baukosten extern</b>	<b>3.235.000</b>	<b>2.300.000</b>	<b>3.400.000</b>	<b>4.095.000</b>
<b>e)</b>	<b>zu aktivierende Eigenleistungen</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
	<b>Baukosten gesamt</b>	<b>3.415.000</b>	<b>2.480.000</b>	<b>3.580.000</b>	<b>4.275.000</b>

<sup>1)</sup> nur mehrjährige Projekte

<sup>2)</sup> Summe der Vorjahre und des laufenden Jahres

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**  
**VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN**  
**für das Wirtschaftsjahr 2014**

Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollVO	500.000	500.000	500.000	500.000
Hydraulische Verbesserung Kanalnetz Oßweil	1.800.000	800.000	1.000.000	0
<b>Summe</b>	<b>2.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>500.000</b>

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN**  
**STAND DER SCHULDEN**  
für das Wirtschaftsjahr 2014

<b>Darlehensgeber</b>	<b>Stand 01.01.2014 EUR</b>	<b>Neuaufnahme 2014 EUR</b>	<b>Tilgung 2014 EUR</b>	<b>Schuldenstand 31.12.2014 EUR</b>
<b>1 Schulden aus Krediten von/vom</b>	<b>23.695.621,31</b>		<b>2.213.925,10</b>	<b>21.481.696,21</b>
a) sonstigen öffentlichen Bereich	0,00			0,00
b) öffentlichen Unternehmen	9.526.698,00		419.054,00	9.107.644,00
c) Kreditmarkt	14.168.923,31		1.794.871,10	12.374.052,21
<b>2 Schulden aus Krediten bei der Stadt</b>	<b>17.427.844,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.427.844,69</b>
a) Trägerdarlehen	17.427.844,69			17.427.844,69
<b>3 geplante Kreditaufnahme 2014</b>		<b>3.095.000,00</b>		<b>3.095.000,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>41.123.466,00</b>	<b>3.095.000,00</b>	<b>2.213.925,10</b>	<b>42.004.540,90</b>



**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**STELLENÜBERSICHT**  
für das Wirtschaftsjahr 2014

	Entgelt- gruppe TVÖD	Stellenanzahl			Erläuterungen
		Planansatz		Ist 30.06.	
		2014	2013	2013	
Beschäftigte	2Ü	0,83	0,83	0,83	Verwaltung, Planung, Kundenservice, Bau: 6,00 Stellen. Betrieb: 20,83 Stellen 1 MA erbringt ca. 25 % Leistungen für die Stadt. Diese Leistungen werden in Rechnung gestellt.
Beschäftigte	6	11,00	11,00	10,40	
Beschäftigte	7	3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	8	4,00	4,00	4,00	
Beschäftigte	9	2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte	10	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte	11	3,00	3,00	3,00	
Beschäftigte	12	2,00	2,00	2,00	
<b>Summe</b>		<b>26,83</b>	<b>26,83</b>	<b>26,23</b>	

**Nachrichtlich:**

**Beamte**

Der Eigenbetrieb beschäftigt 1 Beamten (stellvertretender Betriebsleiter), der im Stellenplan der Stadt geführt wird. Leistungen für den Fachbereich werden intern verrechnet.

Der Betriebsleiter bleibt Mitarbeiter der Stadt. Der Eigenbetrieb leistet entsprechend den angefallenen Zeitanteilen einen Kostenersatz an die Stadt. Dieser Betrag ist im Erfolgsplan in den "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" in den "Verwaltungskostenbeiträge an städt. Fachbereiche" enthalten.

**Auszubildene**

Der Eigenbetrieb bildet 1 Fachkraft für Umwelttechnik aus.

**Gesplittete Abwassergebühr**

Aufgrund des weiterhin sehr hohen Arbeitsanfalls bei der gesplitteten Abwassergebühr, soll eine dauerhaft beschäftigte Person durch befristete Kräfte unterstützt werden.

# Stadtentwässerung Ludwigsburg

## FINANZPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2014

Lfd. Nr.:	Finanzierungsmittel Bezeichnung	PLANANSÄTZE				
		Vorjahr 2013 TEUR	Planjahr 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	25	150	25	25	25
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	20	20	20	20	20
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	3.733	3.095	3.429	3.381	3.111
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.282	3.243	3.131	3.097	3.012
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>7.060</b>	<b>6.508</b>	<b>6.605</b>	<b>6.523</b>	<b>6.168</b>

Lfd. Nr.:	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	PLANANSÄTZE				
		Vorjahr 2013 TEUR	Planjahr 2014 TEUR	Folgejahre		
				2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	0	0
2.	Sachanlagen	3.875	3.415	3.390	3.205	2.815
3.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
6.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	863	879	880	879	825
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
10.	Tilgung von Krediten	2.322	2.214	2.335	2.439	2.528
11.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
13.	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>7.060</b>	<b>6.508</b>	<b>6.605</b>	<b>6.523</b>	<b>6.168</b>

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERLÄUTERUNGEN**  
zum Finanzplan 2014 - 2017

Lfd. Nr.: 2	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)  Bezeichnung	P L A N A N S Ä T Z E				
		Vorjahr 1)	Planjahr	Folgejahre		
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
<b>a) Kläranlagen</b>						
1.	Techn. Einrichtung Kläranlage Hoheneck	200.000	200.000	100.000	300.000	100.000
2.	Techn. Einrichtung Kläranlage Eglosheim	25.000	25.000	150.000	25.000	25.000
3.	Techn. Einrichtung Kläranlage Poppenw.	40.000	50.000	200.000	200.000	30.000
4.	Kapitaluml. Zweckverb.Gruppenklärw. Leudelsbach	100.000	100.000	160.000	100.000	100.000
5.	Faulturm Kläranlage Poppenweiler	0	80.000	0	0	0
6.	Schlammmentwässerung Kläranlage Poppenweiler	50.000	20.000	0	0	0
7.	Nachklärung Kläranlage Hoheneck	50.000	600.000	50.000	0	0
<b>Summe Kläranlagen</b>		<b>465.000</b>	<b>1.075.000</b>	<b>660.000</b>	<b>625.000</b>	<b>255.000</b>
<b>b) Regenüberlaufbecken</b>						
1.	Techn. Einrichtung Regenbecken und Pumpwerke	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
2.	Planungs-u.Bauausg.Schmutzfangb./Regenüberlaufb.	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3.	Verbesserungen an Regenbecken	100.000	150.000	350.000	100.000	100.000
4.	Regenklärbecken Max-Eyth-Straße	250.000	300.000	0	0	0
5.	Bauwerkssanierung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>Summe Regenüberlaufbecken</b>		<b>575.000</b>	<b>675.000</b>	<b>575.000</b>	<b>325.000</b>	<b>255.000</b>
<b>c) Kanäle</b>						
1.	Kanalbauprogramm Erschließung allgemein	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
2.	Kanalnetzsanierung nach EigenkontrollVO	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3.	Hydraulische Kanalnetzsanierung	400.000	500.000	400.000	400.000	400.000
4.	Fremdwasserabtrennung	100.000	280.000	100.000	100.000	100.000
5.	Hydraulische Verbesserung Kanalnetz Oßweil	50.000	50.000	800.000	500.000	500.000
6.	Erschließung Sonnenberg	0	0	50.000	450.000	500.000
<b>Summe Kanäle</b>		<b>1.130.000</b>	<b>1.410.000</b>	<b>1.930.000</b>	<b>2.030.000</b>	<b>2.080.000</b>
<b>d) Sonstiges</b>						
1.	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	40.000	40.000	10.000	10.000	10.000
2.	Grunderwerb	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3.	Anschaffung von Geräten u. ähnl. lfd. Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Sonstiges</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
<b>Summe a) bis d)</b>		<b>2.245.000</b>	<b>3.235.000</b>	<b>3.210.000</b>	<b>3.025.000</b>	<b>2.635.000</b>
<b>e) zu aktivierende Eigenleistungen</b>		180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<b>Summe a) bis e)</b>		<b>2.425.000</b>	<b>3.415.000</b>	<b>3.390.000</b>	<b>3.205.000</b>	<b>2.815.000</b>

1) Die im Vorjahr abgeschlossenen Maßnahmen sind nicht mehr aufgeführt

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**ERFOLGSPLAN**  
für die Wirtschaftsjahre 2015 - 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Erläuterungen
		2015 in TEUR	2016 in TEUR	2017 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	(10.217 )	(10.218 )	(10.186 )	
	a) Abwassergebühr	7.772	7.772	7.772	
	b) Straßenentwässerung	1.085	1.085	1.085	
	c) Kostenerstattungen	1.080	1.080	1.080	
	e) Auflösungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	280	281	249	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	180	180	180	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	(755 )	(753 )	(731 )	
	a) Auflösungen von Zuweisungen u. Zuschüssen	600	598	576	
	b) Sonstige betr. Erträge	155	155	155	
<b>5.</b>	<b>Betriebserträge</b>	<b>11.152</b>	<b>11.151</b>	<b>11.097</b>	
6.	Materialaufwand	( 3.620 )	( 3.657 )	( 3.730 )	} 1%-Steigerung / Jahr
	a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	1.343	1.356	1.383	
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	2.278	2.300	2.346	
7.	Personalaufwand	( 1.772 )	( 1.789 )	( 1.807 )	} 1%-Steigerung / Jahr
	a) Löhne und Gehälter	1.341	1.354	1.368	
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersv.	431	435	439	
8.	Abschreibungen	3.131	3.097	3.012	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	826	770	685	
<b>10.</b>	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>9.349</b>	<b>9.313</b>	<b>9.234</b>	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	1.835	1.860	
<b>13.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
14.	Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0	0	0	
15.	Sonstige Steuern	3	3	3	
<b>16.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Stadtentwässerung Ludwigsburg**  
**VERBINDUNGEN ZUM HAUSHALT**  
**DER STADT LUDWIGSBURG**  
im Wirtschaftsjahr 2014

<b>1. Erfolgsplan</b>	
a) Erlöse	1.145.000
Straßenentwässerung	1.095.000
Personalkostenersätze Stadt Ludwigsburg	50.000
b) Aufwendungen	1.662.000
Kanalreinigung durch TDL	260.000
sonstige Leistungen TDL	60.000
Funk- und Fernmeldekosten	18.000
EDV-Kosten	18.000
Portokosten	2.000
Büromiete	25.000
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Fachbereiche	320.000
Zinsen für Trägerdarlehen	959.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-517.000</b>

<b>2. Vermögensplan</b>	
a) Finanzierungsmittel	0
keine Zuflüsse aus Stadthaushalt in 2014 geplant	
b) Finanzierungsbedarf	0
Tilgung von Krediten	0
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

**Fernmeldegebühren, Porto- und EDV-Kosten** werden aufgrund der Anordnung des Oberbürgermeisters zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung weiterhin vom Fachbereich Organisation und Personal getragen und nach entstandenem Aufwand dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

In den **Verwaltungskostenbeiträgen an städt. Fachbereiche** werden dem Eigenbetrieb regelmäßig wiederkehrende Leistungen verschiedener Fachbereiche sowie Miete für Büroräume berechnet. Unter regelmäßig wiederkehrende Leistungen fallen z.B. die Personalabrechnung, die Wahrnehmung des Zahlungsverkehrs oder die Durchführung des Rechnungswesens. Leistungen der Stadtwerke werden separat berechnet.